



Amtliche Mitteilung Nr. 31/2016

Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang FILM der ifs internationale filmschule köln und der Technischen Hochschule Köln

Vom 20. Juni 2016

Herausgegeben am 27. Juni 2016

Technology
Arts Sciences
TH Köln

**SATZUNG ZUR ÄNDERUNG
DER
PRÜFUNGSORDNUNG**

für den Studiengang

FILM

mit dem Abschlussgrad

Bachelor of Arts

der ifs internationale filmschule köln

und

der Technischen Hochschule Köln

Vom

20. Juni 2016

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), hat die Technische Hochschule Köln die folgende Prüfungsordnung als Satzung erlassen:

Artikel I

Die **Prüfungsordnung für den Studiengang FILM mit dem Abschlussgrad Bachelor of Arts der ifs internationale filmschule köln und der Technischen Hochschule Köln vom 30. Juni 2015** (Amtliche Mitteilung 28/2015) wird wie folgt geändert:

1. **§ 1 Absatz 1** erhält den folgenden Wortlaut:

„Diese Prüfungsordnung (BPO) regelt das Studium und die Prüfungen im Studiengang FILM mit den Fachschwerpunkten Drehbuch, Regie, Kreativ Produzieren, Kamera, Editing Bild & Ton, Digital Film Arts und Szenenbild an der ifs internationale filmschule köln (im Folgenden: ifs) in Kooperation mit der Technischen Hochschule Köln gemäß § 66 Abs. 6 HG.“

2. **§ 2 Absatz 2 Satz 2** lautet nunmehr:

„Ziel ist es, die Studierenden zu selbstständiger Tätigkeit auf dem Gebiet der audiovisuellen Medien zu befähigen, insbesondere in den Bereichen Drehbuch, Regie, Produktion, Kamera, Editing Bild & Ton, Digital Film Arts und Szenenbild.“

3. In **§ 3 Absatz 1** wird der folgende **Satz 2** angefügt:

„Für die Fachschwerpunkte Kamera und Szenenbild ist zusätzlich der Nachweis einer mindestens dreimonatigen, für das Bachelorstudium und den jeweiligen Fachschwerpunkt relevanten praktischen Tätigkeit Zugangsvoraussetzung.“

4. In **§ 3 Absatz 6** wird in **Satz 1** das Wort „sechs“ gestrichen und durch das Wort „fünf“ ersetzt, in **Satz 2** werden beim ersten Spiegelstrich hinter „Lehrenden“ die Worte „der ifs“ eingefügt sowie beim zweiten Spiegelstrich die Worte „und bzw.“ gestrichen.:

5. In **§ 3 Absatz 7** werden die **Sätze 2** und **3** gestrichen.

6. In **§ 3 Absatz 9** erhält **Satz 2** den folgenden Wortlaut:

„Die Einschreibung ist ebenfalls zu versagen, wenn die Studienbewerberin bzw. der Studienbewerber im Geltungsbereich des Grundgesetzes in einem anderen Studiengang, der eine erhebliche inhaltliche Nähe zum Studiengang FILM aufweist, eine vergleichbare Prüfung, die einer vorgeschriebenen Prüfung in diesem Studiengang entspricht, endgültig nicht bestanden oder den Prüfungsanspruch hierin verloren hat.“

7. **§ 6 Absatz 3** lautet nunmehr:

„Die Professorinnen und Professoren der Studiengänge und die Studienleiterin oder der Studienleiter sind qua ihrer Funktion Mitglieder des Prüfungsausschusses. Die Leiterinnen und Leiter und Koordinatorinnen und Koordinatoren der Fachbereiche der ifs wählen ihre Vertreterinnen oder Vertreter. Die studentischen Vertreter werden von den Studierenden aus dem Kreis des Studierendenrats gewählt. Die oder der Vorsitzende und die oder der stellvertretende Vorsitzende des Prüfungsausschusses werden von den Mitgliedern des Prüfungsausschusses aus dem Kreis der Professorinnen und Professoren gewählt, wobei die studentischen Vertreterinnen und Vertreter kein Stimmrecht haben, und werden von der Präsidentin oder dem Präsidenten der Technischen Hochschule Köln bestellt.“

8. **§ 9 Absatz 2** erhält den folgenden Wortlaut:

„Der Prüfling kann eine Prüferin oder einen Prüfer als Betreuerin bzw. Betreuer der Bachelorarbeit vorschlagen. Auf den Vorschlag der oder des Studierenden ist nach Möglichkeit Rücksicht zu nehmen.“

9. In **§ 9 Absatz 3 Satz 3** wird hinter dem Wort „oder“ das Wort „mit“ eingefügt.

10. In **§ 10 Absatz 1** wird Satz 3 mit dem folgenden Wortlaut angefügt:

„Im Falle einer beabsichtigten Ablehnung kann das Präsidium der Technischen Hochschule Köln zur Überprüfung der Entscheidung angerufen werden.“

11. **§ 11 Absatz 8** erhält den folgenden Wortlaut:

„Bei Modulprüfungen wird unterschieden zwischen Modulabschlussprüfungen (Modulgesamtprüfungen) oder Modulteilprüfungen (kumulative Modulteilprüfungen oder gewichtete Modulteilprüfungen).“

12. **§ 11 Absatz 10** lautet nunmehr:

„Modulteilprüfungen beziehen sich auf die einzelnen Lehrveranstaltungen eines Moduls. Besteht die Modulprüfung aus mehreren einzelnen Prüfungsleistungen, ist das Modul bestanden, wenn

a) bei kumulativen Modulteilprüfungen alle einzelnen Teilprüfungsleistungen bestanden sind oder

b) wenn bei gewichteten Modulteilprüfungen der Durchschnitt der Teilprüfungsleistungen unter Berücksichtigung ihrer Gewichtung untereinander mindestens die Note „ausreichend“ (4,0) ergibt. Die Gewichtung der Modulteilprüfungen wird spätestens zu Beginn des Semesters durch den Prüfungsausschuss festgelegt und den Studierenden bekannt gegeben.“

13. In **§ 16 Absatz 5 Satz 2** wird das Wort „Gesamtprüfungen“ gestrichen und durch das Wort „Modulgesamtprüfungen“ ersetzt.

14. **§ 18 Absatz 1** wird gestrichen. Die Zählung der vier Folgeabsätze wird entsprechend angepasst.

15. **§ 19 Absatz 5** erhält den folgenden Wortlaut:

„Projektarbeitsproben und deren Dokumentationen werden in der Regel durch die Fachprofessur bewertet. Der Prüfungsausschuss kann eine weitere Professorin oder einen weiteren Professor als Zweitprüferin oder Zweitprüfer bestimmen.“

16. **§ 21 Absatz 2 Satz 2** lautet nunmehr:

„Die Note ist den Studierenden nach Möglichkeit im Anschluss an die Prüfung, spätestens jedoch zwei Tage nach der Prüfung bekannt zu geben.“

17. **§ 21 Absatz 3 Satz 1** wird wie folgt geändert:

„Studierenden des gleichen Studiengangs soll bei mündlichen Prüfungen die Teilnahme als ZuhörerIn oder Zuhörer nach Maßgabe der räumlichen Verhältnisse ermöglicht werden, sofern der Prüfling einverstanden ist.“

18. In **§ 22 Absatz 1** werden hinter dem Wort „Modulprüfungen die Worte „und Modulteilprüfungen“ eingefügt und der folgende Satz 2 angefügt:

„Einzelheiten regeln das Modulhandbuch und die Studienverlaufspläne (Anlage).“

19. **§ 24** erhält folgenden Wortlaut:

„(1) Im Studium sind folgende Modulprüfungen abzulegen:

a) Fachschwerpunkt **Drehbuch**

- Grundlagen Film (12 LP)
- Stoffentwicklung I (6 LP) und II (3 LP)
- Fachschwerpunkt Drehbuch I (9 LP), II (10 LP) und III (19 LP)
- Projekt 1 (5 LP) und 2 (13 LP) und 3 (15 LP) und 4 (13 LP)
- Audiovisuelle Kunst und Kommunikation in der digitalen Epoche (3 LP)
- Filmgeschichte und -analyse I, II und III (jeweils 5 LP)
- Geschichte und Theorie der analogen Künste (3 LP)
- Schlüsselkompetenzen I, II, III und IV (jeweils 4 LP)
- Schreibprojekt (4 LP)
- Geschichte und Theorie der digitalen Künste (3 LP)
- Adaptation – Geschichte, Theorie, Praktiken (3 LP)
- Fact – Fiction – Faction (3 LP)
- Medienwissenschaftliches Kolloquium (3 LP)
- Abschlussprojekt – Exposé (26 LP)
- Branche und Beruf (10 LP)
- Abschlussprojekt – Treatment (6 LP)
- Bachelorarbeit und Kolloquium (10 LP)

b) Fachschwerpunkt **Regie**

- Grundlagen Film (12 LP)
- Stoffentwicklung I (6 LP) und II (3 LP)
- Fachschwerpunkt Regie I (9 LP) und II (8 LP) und III (3 LP)
- Projekt 1 (5 LP) und 2 (13 LP) und 3 (15 LP) und 4 (15 LP) und 5 (15 LP)
- Audiovisuelle Kunst und Kommunikation in der digitalen Epoche (3 LP)
- Filmgeschichte und -analyse I, II und III (jeweils 5 LP)
- Geschichte und Theorie der analogen Künste (3 LP)
- Schlüsselkompetenzen I, II, III und IV (jeweils 4 LP)
- Visuelles Erzählen (4 LP)
- Geschichte und Theorie der digitalen Künste (3 LP)
- Adaptation – Geschichte, Theorie, Praktiken (3 LP)
- Fact – Fiction – Faction (3 LP)
- Medienwissenschaftliches Kolloquium (3 LP)
- Abschlussprojekt – Entwicklung (12 LP)
- Abschlussprojekt – Produktion (15 LP)
- Branche und Beruf (10 LP)
- Bachelorarbeit und Kolloquium (16 LP)

c) Fachschwerpunkt **Kreativ Produzieren**

- Grundlagen Film (12 LP)
- Stoffentwicklung I (4 LP) und II (3 LP)
- Fachschwerpunkt Kreativ Produzieren I (11 LP) und II (6 LP) und III (7 LP) und IV (7 LP), V (4 LP)

- Projekt 1 (5 LP) und 2 (13 LP) und 3 (15 LP) und 4 (14 LP) und 5 (15 LP)
- Audiovisuelle Kunst und Kommunikation in der digitalen Epoche (3 LP)
- Filmgeschichte und -analyse I, II und III (jeweils 5 LP)
- Geschichte und Theorie der analogen Künste (3 LP)
- Schlüsselkompetenzen I, II, III und IV (jeweils 4 LP)
- Geschichte und Theorie der digitalen Künste (3 LP)
- Adaptation – Geschichte, Theorie, Praktiken (3 LP)
- Fact – Fiction – Faction (3 LP)
- Medienwissenschaftliches Kolloquium (3 LP)
- Abschlussprojekt – Entwicklung (7 LP)
- Abschlussprojekt – Produktion (12 LP)
- Branche und Beruf (10 LP)
- Bachelorarbeit und Kolloquium (16 LP)

d) Fachschwerpunkt **Kamera**

- Grundlagen Film (12 LP)
- Visuelles Gestalten (4 LP)
- Fachschwerpunkt Kamera I (11 LP) und II (13 LP) und III (9 LP)
- Projekt 1 (5 LP) und 2 (13 LP) und 3 (15 LP) und 4 (13 LP) und 5 (15 LP)
- Audiovisuelle Kunst und Kommunikation in der digitalen Epoche (3 LP)
- Filmgeschichte und -analyse I, II und III (jeweils 5 LP)
- Geschichte und Theorie der analogen Künste (3 LP)
- Schlüsselkompetenzen I, II, III und IV (jeweils 4 LP)
- Visuelles Erzählen (4 LP)
- Geschichte und Theorie der digitalen Künste (3 LP)
- Adaptation – Geschichte, Theorie, Praktiken (3 LP)
- Fact – Fiction – Faction (3 LP)
- Medienwissenschaftliches Kolloquium (3 LP)
- Abschlussprojekt – Produktion (21 LP)
- Branche und Beruf (10 LP)
- Bachelorarbeit und Kolloquium (16 LP)

e) Fachschwerpunkt **Editing Bild & Ton**

- Grundlagen Film (12 LP)
- Visuelles Gestalten (4 LP)
- Digital Film Making (3 LP)
- Fachschwerpunkt Editing Bild & Ton I (8 LP) und II (10 LP) und III (9 LP)
- Projekt 1 (5 LP) und 2 (13 LP) und 3 (15 LP) und 4 (11 LP) und 5 (22 LP)
- Audiovisuelle Kunst und Kommunikation in der digitalen Epoche (3 LP)
- Filmgeschichte und -analyse I, II und III (jeweils 5 LP)
- Geschichte und Theorie der analogen Künste (3 LP)
- Schlüsselkompetenzen I, II, III und IV (jeweils 4 LP)
- Geschichte und Theorie der digitalen Künste (3 LP)
- Adaptation – Geschichte, Theorie, Praktiken (3 LP)
- Spezialisierungsphase (18 LP)
- Fact – Fiction – Faction (3 LP)
- Medienwissenschaftliches Kolloquium (3 LP)
- Abschlussprojekt – Produktion (5 LP)
- Branche und Beruf (5 LP)
- Abschlussprojekt – Postproduktion (5 LP)
- Bachelorarbeit und Kolloquium (16 LP)

f) Fachschwerpunkt **Digital Film Arts**

- Grundlagen Film (12 LP)
- Digital Film Making (5 LP)

- Fachschwerpunkt Digital Film Arts I (10 LP) und II (8 LP) und III (10 LP)
- Projekt 1 (5 LP) und 2 (13 LP) und 3 (15 LP) und 4 (12 LP) und 5 (15 LP)
- Audiovisuelle Kunst und Kommunikation in der digitalen Epoche (3 LP)
- Filmgeschichte und -analyse I, II und III (jeweils 5 LP)
- Geschichte und Theorie der analogen Künste (3 LP)
- Schlüsselkompetenzen I, II, III und IV (jeweils 4 LP)
- Geschichte und Theorie der digitalen Künste (3 LP)
- Adaptation – Geschichte, Theorie, Praktiken (3 LP)
- Spezialisierungsphase (8 LP)
- Fact – Fiction – Faction (3 LP)
- Medienwissenschaftliches Kolloquium (3 LP)
- Abschlussprojekt – Produktion (22 LP)
- Branche und Beruf (5 LP)
- Abschlussprojekt – Postproduktion (5 LP)
- Bachelorarbeit und Kolloquium (16 LP)

g) Fachschwerpunkt **Szenenbild**

- Grundlagen Film (12 LP)
- Fachschwerpunkt Szenenbild I (15 LP) und II (18 LP) und III (9 LP)
- Projekt 1 (5 LP) und 2 (13 LP) und 3 (15 LP) und 4 (12 LP) und 5 (15 LP)
- Audiovisuelle Kunst und Kommunikation in der digitalen Epoche (3 LP)
- Filmgeschichte und -analyse I, II und III (jeweils 5 LP)
- Geschichte und Theorie der analogen Künste (3 LP)
- Schlüsselkompetenzen I, II, III und IV (jeweils 4 LP)
- Geschichte und Theorie der digitalen Künste (3 LP)
- Adaptation – Geschichte, Theorie, Praktiken (3 LP)
- Fact – Fiction – Faction (3 LP)
- Medienwissenschaftliches Kolloquium (3 LP)
- Abschlussprojekt – Produktion (21 LP)
- Branche und Beruf (10 LP)
- Bachelorarbeit und Kolloquium (16 LP)

(2) Einzelheiten hierzu ergeben sich aus dem Modulhandbuch und den Studienverlaufsplänen (Anlage). Die Module und deren Zusammensetzung können sich ändern. Abweichungen von der oben aufgeführten Aufzählung werden vom Prüfungsausschuss beschlossen und semesteraktuell veröffentlicht.“

20. § 25 Absatz 1 Aufzählungspunkt f) lautet nunmehr:

„Bachelorarbeit im Fachschwerpunkt Digital Film Arts:

Die Bachelorarbeit besteht aus einer künstlerisch-praktischen Bachelorarbeit (Abschlussprojekt) und einer theoretischen Bachelorarbeit.

Die Leistungen aus den Prüfungsteilen werden kumulativ bewertet. Die Gewichtung der Einzelleistungen beträgt:

- künstlerisch-praktische Bachelorarbeit (60 %)
- theoretische Bachelorarbeit (20 %)
- Kolloquium (20 %).“

21. In § 25 Absatz 1 wird der folgende **Aufzählungspunkt g)** angefügt:

„g) Bachelorarbeit im Fachschwerpunkt **Szenenbild**:

Die Bachelorarbeit besteht aus einer künstlerisch-praktischen Bachelorarbeit (Abschlussprojekt) und einer theoretischen Bachelorarbeit.

Die Leistungen aus den Prüfungsteilen werden kumulativ bewertet. Die Gewichtung der Einzelleistungen beträgt:

- künstlerisch-praktische Bachelorarbeit (60 %)
- theoretische Bachelorarbeit (20 %)
- Kolloquium (20 %).“

22. In **§ 25 Absatz 2** erhalten die **Sätze 1 und 2** den folgenden Wortlaut:

„Das Thema der Bachelorarbeit kann von jeder Professorin und jedem Professor der ifs, die oder der nach § 9 Abs. 1 hierzu bestellt werden kann, gestellt und die Bearbeitung von ihr oder ihm betreut werden. Auf Antrag des Prüflings kann der Prüfungsausschuss auch eine Honorarprofessorin oder einen Honorarprofessor, eine Leiterin oder einen Leiter oder eine Koordinatorin oder einen Koordinator der Fachbereiche oder eine externe Prüferin oder einen externen Prüfer gemäß § 9 Abs. 1 zur Betreuerin oder zum Betreuer bestellen, wenn feststeht, dass das vorgesehene Thema der Bachelorarbeit nicht durch eine fachlich zuständige Professorin oder einen fachlich zuständigen Professor betreut werden kann.“

23. In **§ 25 Absatz 3 Satz 1** wird das Wort „Filmprojekt“ durch „Abschlussprojekt“ ersetzt.

24. **§ 25 Absatz 6** lautet nunmehr:

„Die Bachelorarbeit soll in deutscher Sprache verfasst werden. Auf Antrag und mit dem Einverständnis der oder des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses und der beiden Prüfenden kann die Bachelorarbeit auch in englischer Sprache verfasst werden.“

25. In **§ 25 Absatz 8** wird am Anfang von Satz 1 das Wort „Der“ ergänzt.

26. In **§ 26 Absatz 1** wird am Anfang von **Satz 1** das Wort „Zur“ ergänzt.

27. **§ 26 Absatz 3** erhält den folgenden Wortlaut:

„Im Rahmen der Bachelorvorbereitungsmodule (Module Abschlussprojekt – Exposé, Abschlussprojekt – Treatment, Abschlussprojekt – Entwicklung, Abschlussprojekt – Produktion) überprüfen die Fachprofessuren den Stand der Vorbereitungen für die künstlerisch-praktische Bachelorarbeit und die Vorbereitung des Themas der theoretischen Bachelorarbeit in folgender Form:

- Drehbuch: Überprüfung der Arbeitsprobe (Treatment)
- Regie: Überprüfung in einem Werkstattgespräch
- Kreativ Produzieren: Überprüfung in einem Werkstattgespräch
- Kamera: Überprüfung in einem Werkstattgespräch
- Editing Bild & Ton: Überprüfung durch Rohschnittabnahme
- Digital Film Arts: Überprüfung in einem Werkstattgespräch
- Szenenbild; Überprüfung in einem Werkstattgespräch.

Nach Anhörung der Studierenden werden Thema und Umfang der Aufgabenstellung für die Bachelorarbeit entsprechend definiert.“

28. In **§ 27 Absatz 2** erhält **Satz 1** den folgenden Wortlaut:

„Die Bearbeitungszeit (Zeitraum von der Ausgabe bis zur Abgabe der Bachelorarbeit) beträgt

- sechs Monate
für die Fachschwerpunkte Drehbuch, Regie, Kreativ Produzieren, Kamera, Digital Film Arts und Szenenbild,
- vier Monate
für den Fachschwerpunkt Editing Bild & Ton.“

29. In **§ 27 Absatz 2 Satz 5** werden hinter dem Wort soll die Worte „ in der Regel mindestens 10 Seiten umfassen und“ eingefügt.

30. In **§ 28 Absatz 2 Satz 1** wird das Wort „ist“ durch das Wort „sind“ ersetzt.

31. **§ 28 Absatz 3** erhält den folgenden Wortlaut:

„Die Prüfungskommissionen werden vom Prüfungsausschuss bestellt und setzen sich grundsätzlich aus den Erst- und Zweitprüferinnen und -prüfern und der Protokollantin oder dem Protokollanten zusammen. Für das Kolloquium können weitere Beisitzenden vom Prüfungsausschuss bestellt werden. Die Beisitzenden prüfen und bewerten nicht, sind aber vor der Notengebung anzuhören. Die Prüfungskommission setzt sich aus maximal fünf Mitgliedern zusammen:

- Erstprüferin bzw. Erstprüfer und Kommissionsvorsitz:
Professorin oder Professor der ifs als interne Betreuerin oder interner Betreuer der Bachelorarbeit, in der Regel die jeweiligen Fachprofessuren;
- Zweitprüferin bzw Zweitprüfer:
Professorin oder Professor der ifs oder
Lehrbeauftragte als externe Betreuerin oder Lehrbeauftragter als externer Betreuer der Bachelorarbeit oder
Leiterin oder Leiter oder Koordinatorin oder Koordinator des Fachbereichs;
- erste Beisitzende:
Vertreterin oder Vertreter der Geschäftsführung oder der Studienleitung;
- zweite Beisitzende:
Professorin oder Professor der ifs oder
Leiterin oder Leiter oder Koordinatorin oder Koordinator des Fachbereichs;
- Protokoll:
Leiterin oder Leiter oder Koordinatorin oder Koordinator oder Assistenz des Fachbereichs.“

32. In **§ 29 Absatz 1** erhält **Satz 1** den folgenden Wortlaut:

„Das Kolloquium ergänzt die Bachelorarbeit, ist selbstständig zu bewerten und soll in der Regel innerhalb von zehn Wochen nach Abgabe der Bachelorarbeit stattfinden.“

33. In **§ 29 Absatz 4** wird am Anfang von **Satz 1** das Wort „Das“ ergänzt.

34. In **§ 31 Absatz 1 Satz 1** wird das Wort „vier“ durch „sechs“ ersetzt.

35. In **§ 31 Absatz 5** werden hinter dem Wort „und“ die Worte „einem Mitglied“ eingefügt.

36. In **§ 31 Absatz 6** wird folgender **Satz 2** angefügt:

„Das Diploma Supplement wird von der oder dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses unterzeichnet.“

37. In **§ 33 Absatz 1** wird hinter dem Wort „Zeugnisses“ das Wort „und“ durch das Wort „oder“ ersetzt.

38. Die geänderten **Studienverlaufspläne** sind in der Anlage beigefügt.

Artikel II

Die Satzung tritt mit Wirkung vom 1. März 2015 in Kraft und wird in den Amtlichen Mitteilungen der Technischen Hochschule Köln veröffentlicht.

Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die ab dem Sommersemester 2015 ein Studium im Bachelorstudiengang FILM mit den Fachschwerpunkten Drehbuch, Regie, Kreativ Produzieren, Kamera, Editing Bild & Ton oder Digital Film Arts aufgenommen haben oder aufnehmen. Die Bestimmungen für den Fachschwerpunkt Szenenbild gelten für alle Studierenden, die ab dem Sommersemester 2017 ein Studium im Bachelorstudiengang FILM mit diesem Fachschwerpunkt aufnehmen.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Prüfungsausschusses vom 25. April 2016 und nach rechtlicher Überprüfung durch das Präsidium der Technischen Hochschule Köln vom 4. Mai 2016.

Köln, den 20. Juni 2016

Der Präsident
der Technischen Hochschule Köln

In Vertretung



Prof. Dr.-Ing. Klaus Becker
Geschäftsführender Vizepräsident

Studienverlaufsplan
FILM (B.A.) – Fachschwerpunkt DREHBUCH

Studien-jahr	Anzahl Module	Modultitel	Leistungspunkte pro Semester							LP-Summe	Benotung	Prüfungsart	Prüfungsform
			1	2	3	4	5	6	7				
1	1	Grundlagen Film	12							12	unbenotet	Modulelprüfungen (kumulativ)	Arbeitsproben
	2	Stoffentwicklung I		6						6	benotet	Modulabschlussprüfung (Gesamprüfung)	Arbeitsprobe
	3	Fachschwerpunkt Drehbuch I	4	5						9	benotet	Modulelprüfungen (kumulativ)	Aktive Teilnahme, Arbeitsproben
	4	Projekt 1	5							5	unbenotet	Modulabschlussprüfung (Gesamprüfung)	Arbeitsprobe
	5	Projekt 2		13						13	unbenotet	Modulabschlussprüfung (Gesamprüfung)	Arbeitsprobe, Dokumentation
	6	Audiovisuelle Kunst und Kommunikation in der digitalen Epoche	3							3	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Kurzessays, Hausarbeit
	7	Filmgeschichte und -analyse I	3	2						5	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Referat, Klausur
	8	Geschichte und Theorie der analogen Künste		3						3	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Präsentation, Kurzessays
	9	Schlüsselkompetenzen I	3	1						4	unbenotet	Modulelprüfungen (kumulativ)	Aktive Teilnahme
2	1	Stoffentwicklung II			3					3	benotet	Modulelprüfungen (kumulativ)	Arbeitsprobe
	2	Fachschwerpunkt Drehbuch II			1	9				10	benotet	Modulabschlussprüfung (Gesamprüfung)	Arbeitsprobe
	3	Projekt 3			15					15	benotet	Modulelprüfungen (kumulativ)	Aktive Teilnahme, Arbeitsproben, Dokumentation
	4	Schreibprojekt			4					4	benotet	Modulabschlussprüfung (Gesamprüfung)	Arbeitsprobe
	5	Projekt 4				13				13	benotet	Modulabschlussprüfung (Gesamprüfung)	Arbeitsprobe, Dokumentation
	6	Geschichte und Theorie der digitalen Künste			3					3	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Arbeitsprobe, Kurzessay
	7	Filmgeschichte und -analyse II			2	3				5	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Klausur, Referat
	8	Adaptation – Geschichte, Theorie, Praktiken				3				3	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Referat, Arbeitsprobe
	9	Schlüsselkompetenzen II			2	2				4	unbenotet	Modulelprüfungen (kumulativ)	Aktive Teilnahme
3	1	Fachschwerpunkt Drehbuch III					17	2		19	benotet	Modulelprüfungen (kumulativ)	Aktive Teilnahme, Arbeitsprobe
	2	Fact – Fiction – Faction					3			3	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Arbeitsprobe
	3	Filmgeschichte und -analyse III					2	3		5	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Klausur, Referat
	4	Medienwissenschaftliches Kolloquium						3		3	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Referat
	5	Schlüsselkompetenzen III					2	2		4	unbenotet	Modulelprüfungen (kumulativ)	Aktive Teilnahme
	6	Abschlussprojekt – Exposé					6	20		26	benotet	Modulabschlussprüfung (Gesamprüfung)	Arbeitsprobe
4	1	Branche und Beruf							10	10	benotet	Modulabschlussprüfung (Gesamprüfung)	Arbeitsprobe
	2	Schlüsselkompetenzen IV							4	4	unbenotet	Modulelprüfungen (kumulativ)	Aktive Teilnahme, Arbeitsprobe
	3	Abschlussprojekt – Treatment							6	6	benotet	Modulabschlussprüfung (Gesamprüfung)	Arbeitsprobe
	4	Bachelorarbeit und Kolloquium							10	10	benotet	Modulelprüfungen (kumulativ)	Bachelorarbeit und Kolloquium
	28		30	30	30	30	30	30	30	210			

Studienverlaufsplan
FILM (B.A.) – Fachschwerpunkt DIGITAL FILM ARTS

Studien-jahr	Anzahl Module	Modultitel	Leistungspunkte pro Semester							LP-Summe	Benotung	Prüfungsart	Prüfungsform
			1	2	3	4	5	6	7				
1	1	Grundlagen Film	12							12	unbenotet	Modulelprüfungen (kumulativ)	Arbeitsproben
	2	Digital Film Making		5						5	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Arbeitsproben
	3	Fachschwerpunkt Digital Film Arts I	4	6						10	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Arbeitsproben
	4	Projekt 1	5							5	unbenotet	Modulabschlussprüfung (Gesamprüfung)	Arbeitsprobe
	5	Projekt 2		13						13	unbenotet	Modulabschlussprüfung (Gesamprüfung)	Arbeitsprobe, Dokumentation
	6	Audiovisuelle Kunst und Kommunikation in der digitalen Epoche	3							3	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Kurzessays, Hausarbeit
	7	Filmgeschichte und -analyse I	3	2						5	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Referat, Klausur
	8	Geschichte und Theorie der analogen Künste		3						3	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Präsentation, Kurzessays
	9	Schlüsselkompetenzen I	3	1						4	unbenotet	Modulelprüfungen (kumulativ)	Aktive Teilnahme
2	1	Fachschwerpunkt Digital Film Arts II			8					8	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Arbeitsproben, Dokumentation
	2	Fachschwerpunkt Digital Film Arts III				10				10	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Arbeitsproben
	3	Projekt 3			15					15	benotet	Modulelprüfungen (kumulativ)	Aktive Teilnahme, Arbeitsproben, Dokumentation
	4	Projekt 4				12				12	benotet	Modulabschlussprüfung (Gesamprüfung)	Arbeitsprobe, Dokumentation
	5	Geschichte und Theorie der digitalen Künste			3					3	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Arbeitsprobe, Kurzessay
	6	Filmgeschichte und -analyse II			2	3				5	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Klausur, Referat
	7	Adaptation – Geschichte, Theorie, Praktiken				3				3	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Referat, Arbeitsprobe
	8	Schlüsselkompetenzen II			2	2				4	unbenotet	Modulelprüfungen (kumulativ)	Aktive Teilnahme
3	1	Projekt 5					15			15	benotet	Modulabschlussprüfung (Gesamprüfung)	Arbeitsprobe, Dokumentation
	2	Spezialisierungsphase (DFA)					8			8	benotet	Modulabschlussprüfung (Gesamprüfung)	Arbeitsprobe, Dokumentation, Präsentation
	3	Fact – Fiction – Faction					3			3	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Arbeitsprobe
	4	Filmgeschichte und -analyse III					2	3		5	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Klausur, Referat
	5	Medienwissenschaftliches Kolloquium						3		3	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Referat
	6	Schlüsselkompetenzen III					2	2		4	unbenotet	Modulelprüfungen (kumulativ)	Aktive Teilnahme
	7	Abschlussprojekt – Produktion							22		22	benotet	Modulabschlussprüfung (Gesamprüfung)
4	1	Branche und Beruf							5	5	benotet	Modulabschlussprüfung (Gesamprüfung)	Arbeitsprobe
	2	Schlüsselkompetenzen IV							4	4	unbenotet	Modulelprüfungen (kumulativ)	Aktive Teilnahme, Arbeitsprobe
	3	Abschlussprojekt – Postproduktion							5	5	benotet	Modulabschlussprüfung (Gesamprüfung)	Arbeitsprobe
	4	Bachelorarbeit und Kolloquium							16	16	benotet	Modulelprüfungen (kumulativ)	Bachelorarbeit und Kolloquium
	28		30	30	30	30	30	30	30	210			

Studienverlaufsplan
FILM (B.A.) – Fachschwerpunkt EDITING BILD & TON

Studien-jahr	Anzahl Module	Modultitel	Leistungspunkte pro Semester							LP-Summe	Benotung	Prüfungsart	Prüfungsform
			1	2	3	4	5	6	7				
1	1	Grundlagen Film	12							12	unbenotet	Modulelprüfungen (kumulativ)	Arbeitsproben
	2	Visuelles Gestalten		4						4	benotet	Modulabschlussprüfung (Gesamprüfung)	Arbeitsproben
	3	Digital Film Making		3						3	benotet	Modulelprüfungen (kumulativ)	Aktive Teilnahme, Arbeitsprobe
	4	Fachschwerpunkt Editing Bild & Ton I	4	4						8	benotet	Modulelprüfungen (kumulativ)	Aktive Teilnahme, Arbeitsproben
	5	Projekt 1	5							5	unbenotet	Modulabschlussprüfung (Gesamprüfung)	Arbeitsprobe
	6	Projekt 2		13						13	unbenotet	Modulabschlussprüfung (Gesamprüfung)	Arbeitsprobe, Dokumentation
	7	Audiovisuelle Kunst und Kommunikation in der digitalen Epoche	3							3	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Kurzesays, Hausarbeit
	8	Filmgeschichte und -analyse I	3	2						5	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Referat, Klausur
	9	Geschichte und Theorie der analogen Künste		3						3	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Präsentation, Kurzesays
	10	Schlüsselkompetenzen I	3	1						4	unbenotet	Modulelprüfungen (kumulativ)	Aktive Teilnahme
2	1	Fachschwerpunkt Editing Bild & Ton II			2	8				10	benotet	Modulelprüfungen (kumulativ)	Aktive Teilnahme, Arbeitsproben
	2	Fachschwerpunkt Editing Bild & Ton III			6	3				9	benotet	Modulelprüfungen (kumulativ)	Aktive Teilnahme, Arbeitsproben
	3	Projekt 3			15					15	benotet	Modulelprüfungen (kumulativ)	Aktive Teilnahme, Arbeitsproben, Dokumentation
	4	Projekt 4				11				11	benotet	Modulabschlussprüfung (Gesamprüfung)	Arbeitsprobe, Dokumentation
	5	Geschichte und Theorie der digitalen Künste			3					3	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Präsentation, Kurzesay
	6	Filmgeschichte und -analyse II			2	3				5	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Klausur, Referat
	7	Adaptation – Geschichte, Theorie, Praktiken				3				3	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Referat, Arbeitsprobe
	8	Schlüsselkompetenzen II			2	2				4	unbenotet	Modulelprüfungen (kumulativ)	Aktive Teilnahme
3	1	Projekt 5					22			22	benotet	Modulelprüfungen (kumulativ)	Aktive Teilnahme, Arbeitsprobe, Dokumentation
	2	Spezialisierungsphase (ED)						18		18	benotet	Modulelprüfungen (kumulativ)	Aktive Teilnahme, Arbeitsprobe
	3	Fact – Fiction – Faction					3			3	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Arbeitsprobe
	4	Filmgeschichte und -analyse III					2	3		5	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Klausur, Referat
	5	Medienwissenschaftliches Kolloquium						3		3	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Referat
	6	Schlüsselkompetenzen III					3	1		4	unbenotet	Modulelprüfungen (kumulativ)	Aktive Teilnahme
	7	Abschlussprojekt – Produktion							5		5	benotet	Modulabschlussprüfung (Gesamprüfung)
4	1	Branche und Beruf							5	5	benotet	Modulabschlussprüfung (Gesamprüfung)	Arbeitsprobe
	2	Schlüsselkompetenzen IV							4	4	unbenotet	Modulelprüfungen (kumulativ)	Aktive Teilnahme, Arbeitsprobe
	3	Abschlussprojekt – Postproduktion							5	5	benotet	Modulabschlussprüfung (Gesamprüfung)	Arbeitsprobe
	4	Bachelorarbeit und Kolloquium							16	16	benotet	Modulelprüfungen (kumulativ)	Bachelorarbeit und Kolloquium
	29		30	30	30	30	30	30	30	210			

Studienverlaufsplan
FILM (B.A.) – Fachschwerpunkt REGIE

Studien-jahr	Anzahl Module	Modultitel	Leistungspunkte pro Semester							LP-Summe	Benotung	Prüfungsart	Prüfungsform
			1	2	3	4	5	6	7				
1	1	Grundlagen Film	12							12	unbenotet	Modulelprüfungen (kumulativ)	Arbeitsproben
	2	Stoffentwicklung I		6						6	benotet	Modulabschlussprüfung (Gesamprüfung)	Arbeitsprobe
	3	Fachschwerpunkt Regie I	4	5						9	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Arbeitsproben
	4	Projekt 1	5							5	unbenotet	Modulabschlussprüfung (Gesamprüfung)	Arbeitsprobe
	5	Projekt 2		13						13	unbenotet	Modulabschlussprüfung (Gesamprüfung)	Arbeitsprobe, Dokumentation
	6	Audiovisuelle Kunst und Kommunikation in der digitalen Epoche	3							3	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Kurzessays, Hausarbeit
	7	Filmgeschichte und -analyse I	3	2						5	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Referat, Klausur
	8	Geschichte und Theorie der analogen Künste		3						3	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Präsentation, Kurzessays
	9	Schlüsselkompetenzen I	3	1						4	unbenotet	Modulelprüfungen (kumulativ)	Aktive Teilnahme
2	1	Stoffentwicklung II			3					3	benotet	Modulelprüfungen (kumulativ)	Arbeitsprobe
	2	Visuelles Erzählen				4				4	benotet	Modulabschlussprüfung (Gesamprüfung)	Arbeitsprobe
	3	Fachschwerpunkt Regie II			5	3				8	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Arbeitsproben
	4	Projekt 3			15					15	benotet	Modulelprüfungen (kumulativ)	Aktive Teilnahme, Arbeitsproben, Dokumentation
	5	Projekt 4				15				15	benotet	Modulabschlussprüfung (Gesamprüfung)	Arbeitsprobe, Dokumentation
	6	Geschichte und Theorie der digitalen Künste			3					3	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Arbeitsprobe, Kurzessay
	7	Filmgeschichte und -analyse II			2	3				5	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Klausur, Referat
	8	Adaptation – Geschichte, Theorie, Praktiken				3				3	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Referat, Arbeitsprobe
	9	Schlüsselkompetenzen II			2	2				4	unbenotet	Modulelprüfungen (kumulativ)	Aktive Teilnahme
3	1	Fachschwerpunkt Regie III					3			3	benotet	Modulabschlussprüfung (Gesamprüfung)	mündliche Prüfung
	2	Projekt 5					15			15	benotet	Modulabschlussprüfung (Gesamprüfung)	Arbeitsprobe, Dokumentation
	3	Fact – Fiction – Faction					3			3	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Arbeitsprobe
	4	Filmgeschichte und -analyse III					2	3		5	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Klausur, Referat
	5	Medienwissenschaftliches Kolloquium						3		3	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Referat
	6	Schlüsselkompetenzen III					2	2		4	unbenotet	Modulelprüfungen (kumulativ)	Aktive Teilnahme
	7	Abschlussprojekt – Entwicklung					5	7		12	benotet	Modulabschlussprüfung (Gesamprüfung)	Arbeitsprobe, Dokumentation
	8	Abschlussprojekt – Produktion						15		15	benotet	Modulabschlussprüfung (Gesamprüfung)	Arbeitsprobe, Dokumentation
4	1	Branche und Beruf							10	10	benotet	Modulabschlussprüfung (Gesamprüfung)	Arbeitsprobe
	2	Schlüsselkompetenzen IV							4	4	unbenotet	Modulelprüfungen (kumulativ)	Aktive Teilnahme, Arbeitsprobe
	3	Bachelorarbeit und Kolloquium							16	16	benotet	Modulelprüfungen (kumulativ)	Bachelorarbeit und Kolloquium
	29		30	30	30	30	30	30	30	30		210	

Studienverlaufsplan
FILM (B.A.) – Fachschwerpunkt KAMERA

Studien-jahr	Anzahl Module	Modultitel	Leistungspunkte pro Semester							LP-Summe	Benotung	Prüfungsart	Prüfungsform
			1	2	3	4	5	6	7				
1	1	Grundlagen Film	12							12	unbenotet	Modulelprüfungen (kumulativ)	Arbeitsproben
	2	Visuelles Gestalten		4						4	benotet	Modulabschlussprüfung (Gesamprüfung)	Arbeitsproben
	3	Fachschwerpunkt Kamera I	4	7						11	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Arbeitsproben, Klausur, Dokumentation
	4	Projekt 1	5							5	unbenotet	Modulabschlussprüfung (Gesamprüfung)	Arbeitsprobe
	5	Projekt 2		13						13	unbenotet	Modulabschlussprüfung (Gesamprüfung)	Arbeitsprobe, Dokumentation
	6	Audiovisuelle Kunst und Kommunikation in der digitalen Epoche	3							3	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Kurzessays, Hausarbeit
	7	Filmgeschichte und -analyse I	3	2						5	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Referat, Klausur
	8	Geschichte und Theorie der analogen Künste		3						3	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Präsentation, Kurzessays
	9	Schlüsselkompetenzen I	3	1						4	unbenotet	Modulelprüfungen (kumulativ)	Aktive Teilnahme
	1	Visuelles Erzählen				4				4	benotet	Modulabschlussprüfung (Gesamprüfung)	Arbeitsprobe
	2	Fachschwerpunkt Kamera II			8	5				13	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Arbeitsproben
	3	Projekt 3			15					15	benotet	Modulelprüfungen (kumulativ)	Aktive Teilnahme, Arbeitsproben, Dokumentation
	4	Projekt 4				13				13	benotet	Modulabschlussprüfung (Gesamprüfung)	Arbeitsprobe, Dokumentation
	5	Geschichte und Theorie der digitalen Künste			3					3	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Arbeitsprobe, Kurzessay
	6	Filmgeschichte und -analyse II			2	3				5	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Klausur, Referat
	7	Adaptation – Geschichte, Theorie, Praktiken				3				3	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Referat, Arbeitsprobe
	8	Schlüsselkompetenzen II			2	2				4	unbenotet	Modulelprüfungen (kumulativ)	Aktive Teilnahme
	1	Fachschwerpunkt Kamera III					7	2		9	benotet	Modulabschlussprüfung (Gesamprüfung)	Arbeitsproben, Dokumentation
	2	Projekt 5					15			15	benotet	Modulabschlussprüfung (Gesamprüfung)	Arbeitsprobe, Dokumentation
	3	Fact – Fiction – Faction					3			3	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Arbeitsprobe
	4	Filmgeschichte und -analyse III					2	3		5	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Klausur, Referat
	5	Medienwissenschaftliches Kolloquium						3		3	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Referat
	6	Schlüsselkompetenzen III					3	1		4	unbenotet	Modulelprüfungen (kumulativ)	Aktive Teilnahme
	7	Abschlussprojekt – Produktion							21		21	benotet	Modulabschlussprüfung (Gesamprüfung)
	1	Branche und Beruf							10	10	benotet	Modulabschlussprüfung (Gesamprüfung)	Arbeitsprobe
	2	Schlüsselkompetenzen IV							4	4	unbenotet	Modulelprüfungen (kumulativ)	Aktive Teilnahme, Arbeitsprobe
	3	Bachelorarbeit und Kolloquium							16	16	benotet	Modulelprüfungen (kumulativ)	Bachelorarbeit und Kolloquium
	27		30	30	30	30	30	30	30	210			

Studienverlaufsplan
FILM (B.A.) – Fachschwerpunkt KREATIV PRODUZIEREN

Studien-jahr	Anzahl Module	Modultitel	Leistungspunkte pro Semester							LP-Summe	Benotung	Prüfungsart	Prüfungsform
			1	2	3	4	5	6	7				
1	1	Grundlagen Film	12							12	unbenotet	Modulelprüfungen (kumulativ)	Arbeitsproben
	2	Stoffentwicklung I		4						4	benotet	Modulabschlussprüfung (Gesamprüfung)	Arbeitsprobe
	3	Fachschwerpunkt Kreativ Produzieren I	4	7						11	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Referate, Arbeitsproben
	4	Projekt 1	5							5	unbenotet	Modulabschlussprüfung (Gesamprüfung)	Arbeitsprobe
	5	Projekt 2		13						13	unbenotet	Modulabschlussprüfung (Gesamprüfung)	Arbeitsprobe, Dokumentation
	6	Audiovisuelle Kunst und Kommunikation in der digitalen Epoche	3							3	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Kurzessays, Hausarbeit
	7	Filmgeschichte und -analyse I	3	2						5	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Referat, Klausur
	8	Geschichte und Theorie der analogen Künste		3						3	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Präsentation, Kurzessays
	9	Schlüsselkompetenzen I	3	1						4	unbenotet	Modulelprüfungen (kumulativ)	Aktive Teilnahme
2	1	Stoffentwicklung II			3					3	benotet	Modulelprüfungen (kumulativ)	Arbeitsprobe
	2	Fachschwerpunkt Kreativ Produzieren II			2	4				6	benotet	Modulabschlussprüfung (Gesamprüfung)	Arbeitsprobe
	3	Fachschwerpunkt Kreativ Produzieren III			3	4				7	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Arbeitsproben
	4	Projekt 3			15					15	benotet	Modulelprüfungen (kumulativ)	Aktive Teilnahme, Arbeitsproben, Dokumentation
	5	Projekt 4				14				14	benotet	Modulabschlussprüfung (Gesamprüfung)	Arbeitsprobe, Dokumentation
	6	Geschichte und Theorie der digitalen Künste			3					3	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Referat, Kurzessay
	7	Filmgeschichte und -analyse II			2	3				5	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Klausur, Referat
	8	Adaptation – Geschichte, Theorie, Praktiken				3				3	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Referat, Arbeitsprobe
	9	Schlüsselkompetenzen II			2	2				4	unbenotet	Modulelprüfungen (kumulativ)	Aktive Teilnahme
3	1	Fachschwerpunkt Kreativ Produzieren IV					4	3		7	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Arbeitsproben
	2	Fachschwerpunkt Kreativ Produzieren V					1	3		4	benotet	Modulabschlussprüfung (Gesamprüfung)	Dokumentation
	3	Projekt 5					15			15	benotet	Modulabschlussprüfung (Gesamprüfung)	Arbeitsprobe, Dokumentation
	4	Fact – Fiction – Faction					3			3	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Arbeitsprobe
	5	Filmgeschichte und -analyse III					2	3		5	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Klausur, Referat
	6	Medienwissenschaftliches Kolloquium						3		3	benotet	Modulelprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Referat
	7	Schlüsselkompetenzen III					2	2		4	unbenotet	Modulelprüfungen (kumulativ)	Aktive Teilnahme
	8	Abschlussprojekt – Entwicklung					3	4		7	benotet	Modulabschlussprüfung (Gesamprüfung)	Arbeitsprobe, Dokumentation
	9	Abschlussprojekt – Produktion						12		12	benotet	Modulabschlussprüfung (Gesamprüfung)	Arbeitsprobe, Dokumentation
4	1	Branche und Beruf							10	10	benotet	Modulabschlussprüfung (Gesamprüfung)	Arbeitsprobe
	2	Schlüsselkompetenzen IV							4	4	unbenotet	Modulelprüfungen (kumulativ)	Aktive Teilnahme, Arbeitsprobe
	3	Bachelorarbeit und Kolloquium							16	16	benotet	Modulelprüfungen (kumulativ)	Bachelorarbeit und Kolloquium
	30		30	30	30	30	30	30	30	210			

Studienverlaufsplan
FILM (B.A.) – Fachschwerpunkt SZENENBILD

Studien-jahr	Anzahl Module	Modultitel	Leistungspunkte pro Semester							LP-Summe	Benotung	Prüfungsart	Prüfungsform
			1	2	3	4	5	6	7				
1	1	Grundlagen Film	12							12	unbenotet	Moduleiprüfungen (kumulativ)	Arbeitsproben
	2	Fachschwerpunkt Szenenbild I	4	11						15	benotet	Moduleiprüfungen (gewichtet)	Arbeitsproben
	3	Projekt 1	5							5	unbenotet	Modulabschlussprüfung (Gesamprüfung)	Arbeitsprobe
	4	Projekt 2		13						13	unbenotet	Modulabschlussprüfung (Gesamprüfung)	Arbeitsprobe, Dokumentation
	5	Audiovisuelle Kunst und Kommunikation in der digitalen Epoche	3							3	benotet	Moduleiprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Kurzessays, Hausarbeit
	6	Filmgeschichte und -analyse I	3	2						5	benotet	Moduleiprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Referat, Klausur
	7	Geschichte und Theorie der analogen Künste		3						3	benotet	Moduleiprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Präsentation, Kurzessays
	8	Schlüsselkompetenzen I	3	1						4	unbenotet	Moduleiprüfungen (kumulativ)	Aktive Teilnahme
2	1	Fachschwerpunkt Szenenbild II			8	10				18	benotet	Moduleiprüfungen (gewichtet)	Arbeitsproben
	2	Projekt 3			15					15	benotet	Moduleiprüfungen (kumulativ)	Aktive Teilnahme, Arbeitsproben, Dokumentation
	3	Projekt 4				12				12	benotet	Modulabschlussprüfung (Gesamprüfung)	Arbeitsprobe, Dokumentation
	4	Geschichte und Theorie der digitalen Künste			3					3	benotet	Moduleiprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Arbeitsprobe, Kurzessay
	5	Filmgeschichte und -analyse II			2	3				5	benotet	Moduleiprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Klausur, Referat
	6	Adaptation – Geschichte, Theorie, Praktiken				3				3	benotet	Moduleiprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Referat, Arbeitsprobe
	7	Schlüsselkompetenzen II			2	2				4	unbenotet	Moduleiprüfungen (kumulativ)	Aktive Teilnahme
3	1	Fachschwerpunkt Szenenbild III					8	1		9	benotet	Modulabschlussprüfung (Gesamprüfung)	Arbeitsprobe
	2	Projekt 5					15			15	benotet	Modulabschlussprüfung (Gesamprüfung)	Arbeitsprobe, Dokumentation
	3	Fact – Fiction – Faction					3			3	benotet	Moduleiprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Arbeitsprobe
	4	Filmgeschichte und -analyse III					2	3		5	benotet	Moduleiprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Klausur, Referat
	5	Medienwissenschaftliches Kolloquium						3		3	benotet	Moduleiprüfungen (gewichtet)	Aktive Teilnahme, Referat
	6	Schlüsselkompetenzen III					2	2		4	unbenotet	Moduleiprüfungen (kumulativ)	Aktive Teilnahme
	7	Abschlussprojekt – Produktion							21		21	benotet	Modulabschlussprüfung (Gesamprüfung)
4	1	Branche und Beruf							10	10	benotet	Modulabschlussprüfung (Gesamprüfung)	Arbeitsprobe
	2	Schlüsselkompetenzen IV							4	4	unbenotet	Moduleiprüfungen (kumulativ)	Aktive Teilnahme, Arbeitsprobe
	3	Bachelorarbeit und Kolloquium							16	16	benotet	Moduleiprüfungen (kumulativ)	Bachelorarbeit und Kolloquium
	25		30	30	30	30	30	30	30	210			